



# SONNHALDE LEBT

## Editorial

Die Sonnhalde soll eine Siedlung mit einem regen Quartierleben sein, in der man sich kennt, Nachbarschaftshilfe leistet und Verantwortung für den gemeinsamen Lebensraum übernimmt.

So lautet die Zielsetzung für die Quartierentwicklung Sonnhalde.

Kennen sich die Nachbarn untereinander? Wissen alle Leute der Sonnhalde über die Angebote im Begegnungszentrum Bescheid? Mit welcher Zielgruppe haben wir wenig Kontakt? Die Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Fragen inspirierte uns zu neuen Projekten und liess uns vermehrt den Kontakt zur Bevölkerung ausserhalb des Begegnungszentrums suchen.

So war das Team beispielsweise während der Sommermonate mit einem Leiterwagen voller Spiele und Infomaterial auf verschiedenen Spielplätzen unterwegs, traf bekannte Gesichter und lernte neue Mütter und deren Kinder kennen. Auch das donnerstagsabendliche Fussballspielen zielte in die Richtung, neue Leute und vor allem die noch wenig bekannte Zielgruppe der männlichen Sonnhalde-Bewohner anzusprechen und miteinander bekannt zu machen.

Sich kennen und den Austausch miteinander pflegen ist die Grundlage einer funktionierenden Nachbarschaft. Mit der Marroni-Aktion im Herbst / Winter wurde die Möglichkeit für die Bevölkerung der Sonnhalde geschaffen, die eigenen Nachbarn aber auch das BZ-Team, die Projektleitung Integration sowie die Jugendarbeit in gemütlichem Rahmen kennen zu lernen.

Zur weiteren Stärkung der Nachbarschaft und Unterstützung eines Miteinanders wurde die Plattform "fürenand.ch" eingerichtet. Über diese Plattform kann nicht nur ein Abnehmer fürs ausrangierte Sofa gefunden werden, es kann genauso gut über gemeinsame Hobbies diskutiert, sich über kommende Anlässe informiert oder gegenseitige Hilfeleistungen angeboten werden.

Neben diesem Schwerpunkt wurde auch in dem Jahr wieder im Rahmen vieler Projekte, Angebote und Anlässen gelacht, gebastelt, gekocht, getanzt, gestaunt, gestritten, gezaubert und gespielt. Ja, die Sonnhalde lebt!

Martina Ernst

Leitung Abteilung Gesellschaft und Gesundheit

# SONNHALDE LEBT

## Vorschau 2018

**Neu wird Samuel Mian von der Jugendarbeit Regensdorf ab Januar 2018 jeweils am Mittwochnachmittag von 14:00 - 17:00 Uhr im BZ vor Ort sein und für die Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse zur Verfügung stehen.**

**Flohmärkte: 14. April & 27. Oktober**

**Grillabende für die Siedlung: 25. Mai & 8. Juni**

**Familienstag: 23. Juni**

**Quartierfest: 15. September**



# ARBEITSGRUPPE KULTUR

## Jassplausch (5x) 116 Erwachsene

Es gibt verschiedene Formen des Jassens im BZ. Mal kombiniert mit einem Grillabend, ab und zu am Donnerstag nach der Tavolata (Mittagessen für Seniorinnen und Senioren). Hier können sich auch Anfängerinnen und Anfänger in das beliebte Spiel einführen lassen. Gute Jasserinnen und Jasser stehen tatkräftig und geduldig zur Seite. Neu organisiert die Arbeitsgruppe regelmässige Plauschturniere. Das gemütliche Turnierjassen ist zwischenzeitlich in der ganzen Gemeinde sehr beliebt. Beim letzten Turnier waren alle sechs Tische besetzt.



## Tavolata (1x pro Woche) 525 SeniorInnen

Mit viel Engagement und Liebe kochen freiwillige SeniorInnen jeden Donnerstag für ältere Menschen ein aufwendiges und feines Mittagessen aus nachhaltigen Produkten.



# ANLÄSSE UND PROJEKTE

## Bereits zum 10. mal hat der Flohmarkt stattgefunden (2 x pro Jahr) 250 Erwachsene / 80 Kinder / 16 Jugendliche



## Fussballspielen für Männer & Jungs (6x) 108 Kinder & Jugendliche / 17 Erwachsene

Mit einer Fussball-Aktion, die sechs mal zwischen den Sommer- und Herbstferien stattfand, wollten wir Männer, Väter und Jungs aus dem Quartier jeweils am Donnerstagabend zum Fussballspielen animieren.

Mit dem Trainer des FC Regensdorf, Manuel Martinez aus Adlikon, hatten wir einen Profi auf dem Platz, der das Spiel begleitete. Es wurde jeweils gespielt bis es dunkel war.



## ANLÄSSE UND PROJEKTE

### Der 1. Familientag lässt die Kulturen zusammen rücken

60 Erwachsene / 80 Kinder / 20 Jugendliche



### Rückblick auf das 5. Quartierfest

100 Erwachsene / 80 Kinder / 20 Jugendliche



## FREIWILLIGENARBEIT

### Flüchtlingstreff - gmeiNützig



Mit grossem Einsatz hat der Verein gmeiNützig im Laufe des Jahres zahlreiche Velos an die asylsuchenden Frauen, Männer und Kinder weitergeben können. Die Menschen wissen dies sehr zu schätzen, da sie dadurch mobiler, selbständiger und unabhängiger werden.

Mit der Zeit wurden auch bereits erste Reparaturen fällig, die zum Teil mit gegenseitiger Unterstützung und dem im BZ vorhandenen Werkzeug erledigt werden konnten. Doch es gab auch grössere Probleme, die eigentlich nur vom Fachmann behoben werden konnten. Dafür fehlt natürlich das Geld.

Glücklicherweise bekommen wir immer mal wieder Besuch von offiziellen Stellen, die sehr interessiert sind, was bei uns beim Treff so läuft. Auch Ignaz Derungs vom forum02 schaut ab und zu vorbei. Er hat seinen ehemaligen Kollegen, den Ex-Radprofi Sergio Gerosa gefragt, ob er sein Wissen zur Verfügung stellt. Spontan haben die beiden einen Einsatz geplant und Ende September konnte Sergio zusammen mit Atakti, Mustafa und Aziz einige Velos wieder fahrtauglich machen. Nebenbei haben die drei Männer viel gelernt, so dass sie nun auch anderen Kollegen bei der Reparatur helfen können.

So entstehen beim Treff immer wieder spontane Ideen wie die des Lauftreffs für Frauen. Seit dem Sommer drehen einige Frauen regelmässig eine Runde über den Vitaparcour.



## ANGEBOT

### Jugendarbeit im BZ

Easy Friday (jeden 2. Freitag-Abend) 58 Jugendliche  
Aufsuchende Jugendarbeit (15-25J.) 26 Jugendliche



Jeden Freitag fand abwechselungsweise im BZ Sonnhalde und im Jugendhüsli der Jugendtreff „easy friday“ für Jugendliche der Oberstufe statt. Es wurde viel miteinander geplaudert, Musik gehört, Billiard gespielt und gejöggelt. Mit einigen Jugendlichen konnte sogar der Jugendraum im BZ Sonnhalde neu gestrichen werden. Zudem waren die Jugendarbeitenden am Quartierfest mit einem Angebot präsent. Regelmässig finden auch Rundgänge im Quartier statt, an denen Treffpunkte von Jugendlichen aufgesucht werden. Im Fokus stehen immer Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Ideen und Anliegen.

### ECAP - Deutschkurs mit Kinderhüeti (2 x pro Woche) 436 Kinder

Die Projektleitung Integration organisiert Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Während dem Deutschkurs bieten wir eine kostenlose Kinderbetreuung an. Die Kurse finden jeweils am Montag- und Mittwochmorgen zwischen 9:00 und 10:45 Uhr statt.



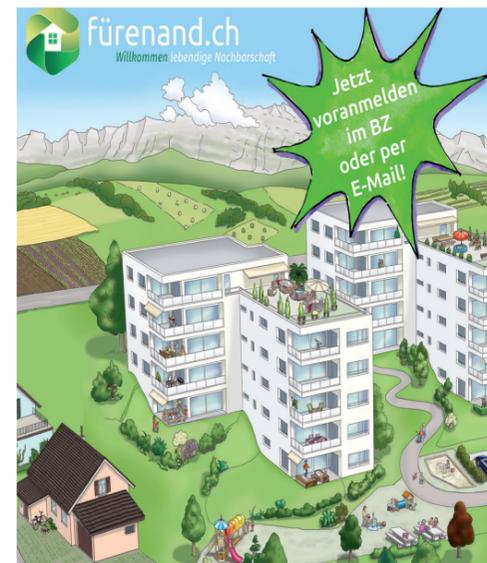
### Vermietung

23 x wurde der Raum gemietet

Regelmässig finden Geburtstags- und Familienfeste im BZ statt. Die Raumnutzung wird von der Quartierbevölkerung aber auch von Auswärtigen gerne genutzt.

## ANLÄSSE UND PROJEKTE

### Neuer Kommunikations Kanal



**Gelebte Nachbarschaft  
ist mehr als wohnen.**

In der heutigen Zeit ist es vollkommen normal, dass wir global vernetzt sind. In unterschiedlichen Medien sehen wir tagtäglich, was am anderen Ende der Welt läuft und was unsere hunderte von „Freunden“ in all den sozialen Netzwerken gerade machen.

Aber wissen wir eigentlich was in unserer unmittelbaren Nachbarschaft läuft? Kennen wir überhaupt unsere Nachbarn?

Um dies zu ändern bieten wir neu die Plattform «fürenand.ch» an.

Dass man seine Nachbarn kennt, ist eine wesentliche Voraussetzung für eine aktive, lebendige Nachbarschaft in der man sich wohlfühlt. «fürenand.ch» ist eine interaktive Kommunikations-Plattform speziell entwickelt für die Nachbarschaft und bietet die Möglichkeit, sich mit seinen Nachbarn auszutauschen.

### Nachbarschaft trifft sich zu Punsch & Marroni

(6x) 136 Erwachsene / 67 Kinder

Ab Ende Oktober organisierten wir, zusammen mit der Fachstelle Integration und der Jugendarbeit Regensdorf einen Marroniabend. Die BewohnerInnen wurden persönlich angeschrieben und eingeladen. Die Aktion wurde an verschiedenen Plätzen im Quartier durchgeführt.

Mit diesem Anlass wurde ein spezielles Augenmerk auf die direkte Nachbarschaft gelegt. Bei gemütlichem Zusammensein mit Marroni und Punsch konnten wir uns besser kennen lernen. Bei dieser Gelegenheit stellten wir das Projekt „fürenand.ch“ vor.



### Friedenslicht im BZ

17 Erwachsene

Bei selbstgemachten Kleinigkeiten trafen sich die Quartierbewohner im BZ zum Friedenslicht.



# ANGEBOTE

## Kids Treff

(1x pro Woche) 195 Erwachsene / 1296 Kinder / 288 Jugendliche



Zwischen dreissig und fünfzig Kinder zwischen fünf und vierzehn Jahren besuchen regelmässig am Mittwochnachmittag den Kids Treff. Auch Mütter mit Kleinkindern schätzen diesen Nachmittag.

In der Sommerzeit fand der Kids Treff mit diversen Angeboten auf der Bachtobelwiese statt, mit dem Ziel "neue" Kinder und Mütter kennenzulernen.



Über die Spezial-Angebote wie Kasperltheater und Klausnachmittag locken wir auch auswärtige Familien an.

Ferienangebote ausserhalb vom Kids Treff werden unterschiedlich genutzt; Freude haben die Kinder an Kursen, in welchen wir gemeinsam kochen, backen oder kreativ gestalten.



# ANGEBOTE

## Hip Hop Kurs

(21 Lektionen) 240 Kinder

Seit den Sommerferien finden 2 Hip Hop Kurse statt, welche von der Sonnhaldnerin Alessia Calvello unterrichtet werden. Die Jüngeren treffen sich jeweils am Montag von 17 bis 18 Uhr, anschliessend tanzen die Mädchen der 5. und 6. Klasse.



## Krabbel-Gruppe

(2 x pro Monat) 138 Erwachsene / 174 Kinder

Die Krabbel-Gruppe gibt Mamis, Papis und anderen Betreuungspersonen Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen und kennen zu lernen.

Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, erste Begegnungen mit Gleichaltrigen zu machen und zusammen zu spielen.

Parallel dazu findet jeweils die Mütter- und Väterberatung statt.

